

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-150 Plus

2-komponentige Grundierung, Ausgleichsmörtel und Mörtelstrich auf Epoxidharzbasis



PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentiges, geruchsarmes, niedrigviskoses Bindemittel auf Epoxidharzbasis für Grundierungen, Ausgleichsmörtel und Mörtelstrich.

ANWENDUNG

Sikafloor®-150 Plus soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Grundierung für Betonuntergründe, Zementestriche und Epoxidmörtel
- Grundierung für normal bis stark saugende Untergründe
- Grundierung für Sika® Epoxid- und Polyurethan-Bodenbelagssysteme

VORTEILE

- Geruchsarm
- Niedrigviskos
- Gute Penetration
- Gute Haftfestigkeit
- Vielseitig einsetzbar

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-2: Oberflächenschutzprodukt - Beschichtungen
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813: Kunstharzestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Lösungsmittelfreies Epoxidharz		
Lieferform	Fertigmischungen		
	Komp. A:	1.85 kg	7.40 kg
	Komp. B:	0.65 kg	2.60 kg
	Komp. A + B:	2.50 kg	10.00 kg
	Fass		
	Komp. A:		180 kg
	Komp. B:		190 kg
	Container		
	Komp. A:		1 000 kg
	Komp. B:		950 kg
Aussehen/Farbtone	Komp. A Harz:	Transparent, flüssig	
	Komp. B Härter:	Bräunlich, flüssig	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum		

Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Kühl und trocken lagern.		
Dichte	Komp. A:	~ 1.13 kg/l (+23 °C)	(EN ISO 2811-1)
	Komp. B:	~ 0.99 kg/l (+23 °C)	
	Komp. A + B:	~ 1.08 kg/l (+23 °C)	
Feststoffgehalt nach Gewicht	~ 100 %		
Feststoffgehalt nach Volumen	~ 100 %		

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore D Härte	~ 83	(14 Tage, +23 °C, 50 % r.F.)	(EN ISO 868)
Druckfestigkeit	Estrich (gefüllt 1:10 mit Quarzsand) ~ 100 N/mm ²	(7 Tage, +23 °C, 50 % r.F.)	(EN 196-1)
Biegezugfestigkeit	Estrich (gefüllt 1:10 mit Quarzsand) ~ 30 N/mm ²	(7 Tage, +23 °C, 50 % r.F.)	(EN 196-1)
Haftzugfestigkeit	> 1.5 N/mm ²	(Betonbruch)	(EN 4624)
Gebrauchstemperatur	Belastung¹ Kurzzeitig, max. 7 Tage:	Trockene Hitze +60 °C	
	Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze ¹ bis +60 °C bei gelegentlicher Beanspruchung (z. B. während Dampfreinigung).		

1. Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : B: 74 : 26 (Gew.-Teile)		
Verbrauch	Beschichtung	Produkt	Verbrauch
	Grundierung:	Sikafloor®-150 Plus	1 – 2 × 0.3 – 0.5 kg/m ²
	Kratzspachtelung (< 1 mm):	1 Gew.-Teil Sikafloor®-150 Plus + 0.5 Gew.-Teil Sika® Quarzsand 0.06-0.3 mm + 0.015 Gew.-Teil Sika® Stellmittel T (optional)	~ 1.4 kg/m ² /mm
	Kratzspachtelung (1 – 2 mm):	1 Gew.-Teil Sikafloor®-150 Plus + 1 Gew.-Teil Sika® Quarzsand 0.06-0.3 mm + 0.015 Gew.-Teil Sika® Stellmittel T (optional)	~ 1.6 kg/m ² /mm
Estrich (15 – 20 mm):	1 Gew.-Teil Sikafloor®-150 Plus + 10 Gew.-Teile Sandmischung	~ 2.2 kg/m ² /mm	

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

Materialtemperatur	Min. +10 °C, max. +30 °C
Lufttemperatur	Min. +10 °C, max. +30 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 80 %
Taupunkt	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Untergrundtemperatur Min. +10 °C, max. +30 °C
Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.

Untergrundfeuchtigkeit ≤ 6 % Feuchtigkeitsgehalt (Tramex)
Dies entspricht ca. ≤ 4 % Feuchtigkeitsgehalt (CM).
Keine aufsteigende Feuchtigkeit (gemäß ASTM PE-Folie).

Topfzeit	Temperatur	Zeit
	+10 °C	60 Minuten
	+20 °C	30 Minuten
	+30 °C	15 Minuten

Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

Aushärtezeit

Überarbeitung von Sikafloor®-150 Plus

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	24 Stunden	4 Tage
+20 °C	12 Stunden	2 Tage
+30 °C	8 Stunden	1 Tag

Überarbeitung von Sikafloor®-150 Plus mit stark lösemittelhaltigen Produkten wie Sikafloor®-400 N Elastic etc.

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	36 Stunden	6 Tage
+20 °C	24 Stunden	4 Tage
+30 °C	12 Stunden	2 Tage

Keine maximale Wartezeit bei abgestreuter Oberfläche welche frei von allen Verunreinigungen ist.

Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	17 Stunden	4 Tage
+20 °C	9 Stunden	2 Tage
+30 °C	7 Stunden	1 Tag

Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

SYSTEMINFORMATIONEN

System	Grundierung	
	Bei tiefer bis mittlerer Porosität:	1 × Sikafloor®-150 Plus
	Bei hoher Porosität:	2 × Sikafloor®-150 Plus
	Kratzspachtelung	
	Grundierung:	1 – 2 × Sikafloor®-150 Plus
	Ausgleichsschicht:	1 × Sikafloor®-150 Plus + Sika® Quarzsand 0.06-0.3 mm + Sika® Stellmittel T (optional)
	Reparaturmörtel, Estrich (Schichtdicke: 15 – 20 mm)	
	Grundierung:	1 – 2 × Sikafloor®-150 Plus
	Haftbrücke:	1 × Sikafloor®-150 Plus
	Estrich:	1 × Sikafloor®-150 Plus + Geeignete Sandmischung

In der Praxis hat sich für Schichtdicken von 15 - 20 mm folgende Sandmischung bewährt:

25 Gew.-Teile Quarzsand:	Sika® Quarzsand 0.1-0.6 mm
25 Gew.-Teile Quarzsand:	Sika® Quarzsand 0.3-0.9 mm
25 Gew.-Teile Quarzsand:	Sika® Quarzsand 0.7-1.2 mm
25 Gew.-Teile Quarzsand:	2.0 - 3.2 mm

Wichtig: Die grösste Korngrösse sollte maximal 1/3 der fertigen Schichtdicke betragen. Die geeignete Mischung sollte anhand der Korngrösse und Verarbeitungstemperatur gewählt werden.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Sikafloor®-150 Plus nicht auf Flächen applizieren wo mit aufsteigender Feuchtigkeit zu rechnen ist.

Frisch applizierter Sikafloor®-150 Plus muss für mindestens 24 Stunden vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Sikafloor®-150 Plus Estrich ist ohne Versiegelung nicht geeignet für dauernden Wasserkontakt.

Für Estriche Musterfläche anlegen, um die geeignete Mischung und die richtige Korngrösse des Zuschlagstoffes zu bestimmen.

Bei fallenden Temperaturen applizieren, um Poren zu vermeiden. Poren (sogenannte "Nadelstiche") können nach leichtem Anschleifen, z. B. mit einer Kratzspachtelung bestehend aus Sikafloor®-150 Plus und ca. 3 % Sika® Stellmittel T, geschlossen werden.

Die unsachgemässe Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zu einer eingeschränkten Lebensdauer führen.

Bei gleichzeitiger Belastung durch hohe Temperatur und hohe Punktlast können bei Estrichen Eindrücke entstehen.

Muss eine Einhausung beheizt werden, wird der Einsatz von elektrischen Heizgeräten empfohlen. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxiologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen Teile.

Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm², Haftzugfestigkeit mindestens 1.5 N/mm².

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.

Vorbehandlung

Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z. B. durch Kugelstrahlen. Die Zementhaut muss vollständig entfernt werden. Eine texturierte, offene Oberfläche ist zu erzielen.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und andere Oberflächenfehlstellen müssen freigelegt werden.

Untergrundreparaturen wie das Füllen von Poren oder das Reprofilieren können mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur® und Sikagard® Produkten getätigt werden.

Der Untergrund muss glatt und eben sein. Unebenheiten beeinflussen die Schichtdicke. Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden.

Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen restlos entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.

MISCHEN

Komp. A kurz aufmischen. Anschliessend Komp. B zu Komp. A geben und für 2 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Je nach System Füllstoff dazugeben und nochmals 2 Minuten mischen. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen.

APPLIKATION

Vor dem Applizieren Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen.

Bei einem zu hohen Feuchtigkeitsgehalt (siehe Untergrundfeuchtigkeit) Sikafloor® EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitssperre applizieren.

Grundierung

Mit der Grundierung muss eine einheitliche und porenfreie Oberfläche sichergestellt werden. Falls erforderlich ist ein zweiter Arbeitsgang beim Grundieren nötig. Mit Roller, Raket oder Bürste auftragen, gegebenenfalls nach einiger Zeit nachrollen.

Kratzspachtelung

Raue Oberflächen müssen vorgängig egalisiert werden. Ausgleichsschicht mit Raket oder Traufel bis zur gewünschten Dicke auftragen.

Estrichherstellung

Das vorgemischte Bindemittel wird dem vorgelegten Zuschlaggemisch langsam und unter ständigem Rühren zugegeben. Der Mischvorgang ist beendet wenn eine gleichmässig benetzte, rieselfähige Mörtelmischung vorliegt.

Estrichverlegung

Sikafloor®-150 Plus als Haftbrücke Roller, Raket oder Bürste auftragen. Darauf wird die Estrichmischung "nass in nass" eingebracht, verteilt und mit einem Flüg- oder Tellerklärter verdichtet und geglättet.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung C reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16

CH-8048 Zürich

Tel. +41 58 436 40 40

www.sika.ch



Produktdatenblatt

Sikafloor®-150 Plus

Oktober 2025, Version 01.03

020811020010000158

Sikafloor-150Plus-de-CH-(10-2025)-1-3.pdf